

*Herrn Roxäms*  
*Zur Kenntnisnahme*  
*AM*

B E R I C H T  
-----

über den Drehverlauf des Filmes "ITALIENREISE - LIEBE INBEGRIFFEN"

Statt der geplanten 10 Atelier-Drehtage benötigten wir 11 Drehtage. In der Dekoration "Taverne/Sorrent" wurde das ursprünglich für zwei Tage disponierte Pensum vergrößert (wesentliche Teile des früheren Filmschlusses wurden in die "Taverne" verlegt), so daß 3 Tage erforderlich wurden.

In Italien waren 20 Außen-Drehtage geplant; durch die außerordentlich ungünstigen Wetterverhältnisse hatten wir 28 Drehtage und mußten außerdem Rest-Pensen für Berlin zurückstellen.

Anstelle der in Berlin/Außen geplanten 3 Drehtage hatten wir durch die Rest-Pensen an 4 Tagen zu drehen.

Das macht eine Überschreitung von insgesamt

9 Außen-Drehtagen  
und 1 Atelier-Drehtag

aus.

Die zeitliche Überschreitung betrug wegen der Schlechtwetter-Verhältnisse 11 Tage.

Durch den längeren Aufenthalt in Italien ist die erhebliche Kosten-Überschreitung für den Außenaufnahmen-Komplex eingetreten.

Im einzelnen ist zum Drehablauf folgendes zu sagen:

16.9.57 München: Wegen ständiger Regenfälle, die mit Sonnenschein abwechselten, zog sich die Dreharbeit über den ganzen Tag hin und mußte schließlich um 17.50 Uhr abgebrochen werden. Durch die Verzögerung wurden auch die in Garmisch geplanten Dämmerungsaufnahmen unmöglich.

Rest: vor Reisebüro München  
vor Bayrisches Gasthaus

17.9.57 Reisetag

18.9.57 Brenner/)  
Venedig )  
19.9.57 Venedig )  
20.9.57 Venedig )  
Normaler Drehablauf

21.9.57 Venedig: Wegen starker Nebel war die erste Aufnahme um 11.10 Uhr möglich. Das Pensum mußte umgestellt werden, um keine weiten Totalen ins Bild zu bekommen.

Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)  
Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

- 22.9.57 Venedig: Bis 11.00 Uhr starker Nebel, ab 15.00 Uhr völlige Eintrübung. In vier Stunden konnte das Pensum nicht geschafft werden.  
Rest: 4 Einstellungen LIDO  
4 " " " in Venedig .
- 23.9.57 Venedig: Der ganze Tag fiel wegen stärkster Eintrübung für Dreharbeiten aus. Es wurde auf Dämmerung und Nacht umdisponiert und ein Notpensum abgedreht.
- 24.9.57 Venedig: Durch die vorangegangene Nachtarbeit fiel bis 12.00 Uhr die gesamte Belegschaft aus. Mit dem Stab wurden Rest-Aufnahmen durchgeführt. Anschließend Verlegung nach Florenz.  
Durch die ungünstigen Wetterverhältnisse hatte die Produktion in Venedig statt der geplanten 5 Drehtage an 7 Tagen zu drehen.  
= 2 Mehrehtage
- 25.9.57 Futapaß: Wegen starker Regenfälle und Stürme Ausfall des Drehtages.
- 26.9.57 Futapaß: Bei völliger Eintrübung und Regen wurde ein Notprogramm "im Bus" abgedreht.
- 27.9.57 Futapaß: Bei wechselnder Witterung Futapaß-Pensum abgedreht.  
Aus Wettergründen wurde das für 1 Drehtag geplante Pensum an 3 Tagen nicht geschafft.  
Es verblieben Reste.  
= 1 Mehrehtag
- 28.9.57 Florenz: Normaler Drehverlauf
- 29.9.57 Florenz: Wegen teilweiser Bewölkung ging die Dreharbeit nur langsam voran; ab 14.15 Uhr waren mit Ausleuchtung nur noch große Köpfe zu drehen.
- 30.9.57 Florenz: Ab Mittag konnte nur mit längeren Unterbrechungen gedreht werden, weil nur noch vereinzelt Sonnenlöcher vorhanden.  
Reste für nächsten Tag geplant.  
Anschließend Verlegung nach Assisi.

- 1.10.57 Florenz: Bis 12.00 Uhr stand die Produktion drehfertig.  
Da starke Gewitter die Hoffnung auf Wetterbesserung zerstörten, wurde nach Assisi verlegt.  
Statt der geplanten 3 Drehtage hat die Produktion 4 Tage benötigt (wobei 1 Tag nur Bereitschaft).  
Rest-Pensum: Scene auf der Ponte Vecchio  
vor Hotel Florenz = 1 Mehrdrehtag
- 2.10.57 Assisi: Wegen Regenfälle wurde ein Notprogramm  
"In der Kirche" (im Drehbuch nicht vorhanden) gedreht.
- 3.10.57 Assisi: Dreharbeit war nur in der Zeit von 12.00 - 13.10 Uhr möglich. Regen und stärkste Bewölkung machten jede weitere Arbeit unmöglich.
- 4.10.57 Assisi: Annähernd normaler Ablauf: 1.Klappe 9.45 Uhr, da vorher Morgennebel.  
Trotz Wetterbesserung konnten Assisi-Totalen nicht mehr gedreht werden.  
Das übrige Pensum wurde statt der geplanten 2 Drehtage in 3 Tagen abgedreht.  
= 1 Mehrdrehtag
- 5.10.57 Landstraße: Vom Gesamtpensum "Landstraße Florenz-Assisi" konnten nur 3 Einstellungen gedreht werden.  
Anschließend Verlegung nach Rom bei schwerstem Unwetter des Jahres (Überschwemmungen in Rom).  
Praktisch ist dieser Tag völlig ausgefallen.
- 6.10.57 Rom: Nach Wartezeit wegen anhaltender Regenfälle abgebrochen.
- 7.10.57 Rom: Dreharbeit war praktisch nur bis 12.00 Uhr möglich, daher konnten nur 5 Einstellungen gedreht werden.
- 8.10.57 Rom: Aufnahmen mußten um 15.00 Uhr wegen Platzregens abgebrochen werden, nachdem die Produktion in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr bei kurzen Aufhellungen nur 2 Einstellungen drehen konnte.  
Praktisch Ausfall des ganzen Tages.
- 9.10.57 Rom: Normaler Drehverlauf/Rest-Pensen von Vortagen wurden mitgeschafft.  
Das Rom-Pensum konnte nur in 4 Tagen anstatt in vorgesehenen 3 Tagen geschafft werden.  
Rest: vor Hotel Rom /Nacht.  
= 1 Mehrdrehtag

- 10.10.57 Reisetag nach Neapel
- 11.10.57 Neapel: Normaler Drehverlauf
- 12.10.57 Neapel: Normaler Drehverlauf und Verlegung nach Sorrent.
- 13.10.57 Sprrent: Stillstand wegen Drehverbot von seiten der Präfektur Neapel.
- 14.10.57) Sorrent: Dreharbeit im Hafen von Sorrent wegen der  
15.10.57) besonderen Lage (Steilküste) stark beeinträchtigt.  
Mitte Oktober kommt die Sonne nur kurze Zeit in  
den Hafen. Daher waren 2 Drehtage für das  
ursprünglich für 1 Tag geplante Pensum nötig.  
Reste Venedig nachgeholt.
- 16.10.57) Sorrent: Dreharbeit verlief normal. Vor 10.00 Uhr und  
17.10.57) nach 16.00 Uhr wegen starker Dunstschleier  
18.10.57) Dreharbeit nicht möglich. Dadurch war reguläre  
Arbeit nur an 6 Stunden täglich möglich.  
In dieser Zeit konnte das vorgesehene Pensum  
nicht geschafft werden.  
Statt 3 geplanter Tage 5 Drehtage.  
= 2 Mehrehtage
- 19.10.57 Terracina: Normaler Drehverlauf. Pensum "Straße Rom-Neapel"  
abgedreht.
- 20.10.57 Terracina: Wichtige Teile der Scene Giller/Cramer  
"Straße Florenz-Assisi" wurden trotz der  
Bedenken des Regisseurs und des Kameramannes  
bei Eintrübung gedreht.  
Reste mußten verbleiben (s.5.10.57).
- 21.-24.10.57 Rückreise Da die Wettervoraussagen für ganz Italien äußerst  
ungünstig waren, wurde die Heimfahrt nach Berlin  
angetreten, die Restaufnahmen für Berlin geplant  
und wie folgt abgedreht:
- 29.10.57 Berlin: vor Hotel Rom
- 30.10.57 Berlin: vor Hotel Florenz
- 31.10.57 Berlin: Rest:  
vor Reisebüro München  
Landstraße Florenz-Assisi  
vor Bayrisches Gasthaus  
= 1 Mehrehtag/Bl.